

**Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch, Gestaltung des Schulhofes: hier 3. BA
Umbau und Neugestaltung eines Mehrzweck-Ballspielfeldes
- Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20134890

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Den beschriebenen Maßnahmen am Allwetterspielfeld in der Integrierten
Gesamtschule Ernst Bloch (IGSLO) :

in Höhe von **160.000,-- Euro**

wird zugestimmt.

I. Begründung der Notwendigkeit

Die Integrierte Gesamtschule Ernst-Bloch (IGSLO) besuchen zurzeit ca. 1200 Schüler der Klassen 5 bis 13, der Zweige Haupt-, Realschule und Gymnasium. Es handelt sich hierbei um eine Ganztagschule, die Unterricht bis 16.00 Uhr anbietet. Im Anschluss an den Schulbetrieb stehen die Spielflächen für die öffentliche Nutzung zur Verfügung.

Im Rahmen der Soziale Stadt-Maßnahme und des Integrierten Handlungskonzeptes für das Quartier Oggersheim West wurde der Umbau des Schulaußengeländes vorgesehen. Eine bestehende Anlage soll unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer den Bedürfnissen angepasst werden.

II. Baubeschreibung und Kosten

Der brüchige Kunststoffbelag wird abgefräst und neu beschichtet. Durch den Einbau von Korbständern und Kleinfeldtoren und den entsprechenden Markierungen entstehen Normspielfelder sowohl für Kleinfeldhandball als auch Basketball. Integriert ist eine Multifunktionsfläche für offene, spontane Spiele wie z.B. Street-Soccer oder Streetball.

Ebenso wurde ein bisher kaum nutzbarer Randbereich als neue Sand-Aktionsfläche einbezogen, mit Vorrichtungen zu Slack-Lining, Beach-Volleyball und Beach-Soccer sowie wechselseitig als Weitsprung- und Kugelstoßanlage für den Schulsport. Die Veränderungen wurden in einem kurzfristig durchgeführten Beteiligungsverfahren überwiegend mit den Schülerinnen und Schülern der Schule entwickelt.

Gesamtbaukosten	138.000,-- Euro
Baunebenkosten	22.000,-- Euro
Gesamtkosten 1. BA	160.000,-- Euro

III Durchführung der Maßnahme

Die Maßnahme muss bis Oktober 2013 fertig gestellt werden.

(Förderungsmittelbefristung)

IV Finanzierung

Die Maßnahme wird im Rahmen der Sozialen Stadt durchgeführt. Dabei wird eine für die Maßnahme nicht auskömmliche Förderobergrenze von 74,50 Euro pro m² festgesetzt.

Gesamtkosten der Maßnahme	160.000,00 Euro
Förderfähige Kosten aus dem Programm Soziale Stadt	
(davon 80 % Zuschuss Bund-Land)	100.575,00 Euro
Haushaltsmittel bei 4-13	59.425,00 Euro

V Mittelbedarf

Die HH-Mittel werden im HH-Jahr 2013 benötigt.

VI Verfügbare Mittel

100.575,00 Euro stehen bei der Investitionsnr.: 0245050107, 5111301, 51110005 zur Verfügung. 59.425 stehen auf dem Sachkonto 5231312, 41310405, 1140801 zur Verfügung. Die Maßnahmegenehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2013/2014 mit der Kreditermächtigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier genehmigt wird.

VII Folgekosten

Alle zwei Jahre ist der Kunststoffbelag zu reinigen. Es ist alle zwei Jahre mit ca. 1200,00 Euro Reinigungskosten zu rechnen.